



Suyeon Kang

VIOLINE

Die koreanisch-australische Geigerin Suyeon Kang ist bekannt für ihre ausdrucksstarken Interpretationen und ihre musikalische Reife.

Sie zieht ihr Publikum in Bann - Innigkeit, Hochspannung, jeder Ton beseelt.
Der Tagesspiegel, DE

Unglaubliche Reife - mehr als nur das Spielen der Musik, sondern eine Wertschätzung und ein Verständnis ihrer Möglichkeiten.
National Business Review, NZ

Sie wurde 1989 in Südkorea geboren und verbrachte ihre Kindheit in Kanada und Australien. 2007 zog sie nach Deutschland, wo sie derzeit lebt.

Ihre Vielseitigkeit und Erfahrung in verschiedenen Bereichen haben ihr mehrere wichtige Positionen in der Welt der klassischen Musik eingebracht, sowohl im Bereich der Aufführung als auch in der Lehre.

Als Preisträgerin von Haupt- und Sonderpreisen internationaler Violinwettbewerbe, darunter Michael Hill, Yehudi Menuhin, Buenos Aires, Bayreuth und Indianapolis, wurde Suyeon im Alter von 16 Jahren auch mit dem "Australian Young Performer of the Year", Australiens renommiertestem Musikpreis, ausgezeichnet.

Besonders aktiv ist sie in der Kammermusikszene: Sie ist Gründerin des Trio Boccherini (Streichtrio), mit dem sie mehrere von der Kritik hochgelobte CDs veröffentlicht hat (BIS Records, Genuin Classics).

Ende 2023 wurde sie das neueste Mitglied eines der weltweit führenden Streichquartette, des Belcea Quartetts. Deren neueste CD mit Werken von Debussy und Szymanowski (veröffentlicht 2023 bei Alpha) wurde mit einem Diapason d'or sowie einem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Zwischen 2016 und 2023 hatte Suyeon leitende Positionen in Orchestern inne: als Konzertmeisterin der Kammerakademie Potsdam und als Mitglied der Camerata Bern. Einladungen als Gastkonzertmeisterin und Projekte als Play/Direct-Leiterin führten sie zu mehreren selbst kuratierten Projekten mit vielen Orchestern in ganz Europa und Asien.

Suyeons wichtigste Lehrer und Mentoren waren Antje Weithaas, Daniel Gaede, Rainer Schmidt, Hatto Beyerle, Goetz Richter, Alice Waten und Josette Esquedin Morgan.



In den letzten Jahren widmet sie sich zunehmend der Musikpädagogik. Seit 2023 ist sie Mitglied der Violinfakultät der HfM Hanns Eisler Berlin, nachdem sie zuvor lange Zeit als Assistentin von Antje Weithaas tätig war (2015-2021). Im Jahr 2025 wurde sie zur Professorin für Kammermusik an der Folkwang Universität der Künste in Essen berufen.

Derzeit ist sie auch Mitglied des internationalen künstlerischen Komitees von Musethica International und wird 2026 als Kammermusik-Coach beim Internationalen Musikerseminar in Wien willkommen geheißen.

Suyeon legt großen Wert auf Musikvermittlung und widmet sich mindestens einem Projekt pro Jahr in diesem Bereich. Sie war an verschiedenen Projekten mit Musethica, El Sistema, Jugendorchestern usw. in Indien, Deutschland, Australien, Rumänien und Neuseeland beteiligt.

Suyeon spielt auf einer Violine von Francesco Goffriller ("Ex-Zöldy", 1730), die ihr freundlicherweise von einem anonymen Spender zur Verfügung gestellt wurde, und besitzt außerdem eine maßgefertigte Violine von Julia Maria Pasch (Wien, 2019). Sie besitzt zwei moderne Bögen der deutschen Bogenbauer Thomas Acker und Franziska Gerstner.